



Narkoseaufklärung

Geschäftsführer:
Dr. Marc Koene

Dr. Tim Steinberg
Dr. Jan-Hein Swagemakers
TA Julius Wegert
49456 Bakum-Lüsche
Essener Str. 39 a
Telefon +49 5438 95850
Fax +49 5438 958520
kontakt@tierklinik-luesche.de

Besitzer:Pferd:

Sehr geehrter Patientenbesitzer,

Sie haben heute Ihr Pferd für eine Operation in unsere Klinik eingestellt. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Selbstverständlich werden wir alles daran setzen, diesem gerecht zu werden. Jedoch gibt es in seltenen Fällen Komplikationen, über die wir Sie hiermit aufklären möchten.

Grundsätzlich stellt jede Vollnarkose ein Risiko dar. Während der Narkose kann es in seltenen Fällen zu lebensbedrohlichen Narkosezwischenfällen wie Herz- Kreislaufversagen kommen. Eine gründliche Narkosevoruntersuchung und eine intensive Narkoseüberwachung mit Hilfe moderner Technik minimiert diese Gefahr jedoch erheblich.

Bei Pferden kann es aufgrund ihres großen Körpergewichtes auch nach der Narkose in sehr seltenen Fällen zu Komplikationen kommen. Dazu zählt die Narkoseeinleitung und die Aufstehphase, bei denen es durch noch fehlende Koordination zu Problemen kommen kann. Irreparable Frakturen, Nervenschädigungen sowie schwere Muskelentzündungen (Myopathien) können die Folge sein. Durch Medikamente vor und während der Narkose, sowie eine Überwachung der Aufstehphase wird auch diese Gefahr deutlich minimiert.

Nach der Operation kann es in ganz seltenen Fällen bei gestressten Pferden, die zudem Schmerzen haben und mit Antibiotika behandelt werden, zu lebensbedrohenden Durchfallerkrankungen (Colitis X) kommen. Die regelmäßige Überwachung, sowie prophylaktische Maßnahmen sollen dies in unserer Klinik verhindern.

Störungen der Wundheilung sind bei Pferden möglich, da sie leider nicht in einem sauberen Bett leben können. Auch werden in ganz seltenen Fällen Entzündungen anderer Organe festgestellt (Phlebitis, Pleuritis, etc.). Auch diese Komplikationen sind durch saubere Arbeit und intensive postoperative Versorgung jedoch auf Einzelfälle minimiert. Leider können auch während eines Klinikaufenthaltes Erkrankungen jeder Art auftreten. Durch die Beobachtung werden diese jedoch umgehend bemerkt und entsprechend behandelt.

Die oben aufgelisteten Komplikationen sind auf ganz wenige Einzelfälle beschränkt. Trotzdem halten wir es für unsere Pflicht, Sie über die Problematik aufzuklären. Sie können sich jedoch darauf verlassen, daß sich unser Team von der Einstellung bis zur Entlassung intensiv um Ihr Pferd bemühen wird!

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich mündlich aufgeklärt wurde und dieses Informationsblatt gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen habe.

Lüsche, den _____

Unterschrift _____